

Wer Christus ist in dir
Wilkin van de Kamp

Wer Christus ist in dir

Wilkin van de Kamp



Titel der niederländischen Originalausgabe:

»Wie Christus is in jou«

© 2025 Wilkin van de Kamp

Übersetzt aus der niederländischen Ausgabe von 2025

Vrij Zijn, Industriestraat 2, 7122 AP Aalten, Niederlande

ISBN: 978-90-74397-00-1

© 2025 Deutsche Ausgabe: Glaubenzentrum e.V.

Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 20, 37581 Bad Gandersheim

www.glaubenzentrum.de

ISBN 978-3-947304-39-4

1. Auflage 2025

Alle Rechte zur Vervielfältigung vorbehalten.

Die zitierten Bibelverse sind, mit Ausnahme der angegebenen Stellen, der Elberfelder Übersetzung 2006 entnommen. Für die übrigen Übersetzungen gelten folgende Abkürzungen:

DB = Das Buch

EU = Einheitsübersetzung

GNB = Gute Nachricht Bibel

Hfa = Hoffnung für alle

LUT = Luther Übersetzung 1984

NGÜ = Neue Genfer Übersetzung

NLB = Neues Leben. Die Bibel

SCH = Schlachter 2000

Zitate wurden frei übersetzt.

Aus dem Niederländischen übersetzt.

Umschlaggestaltung: IDD concept.communicatie.creatie | www.idd.nu

Satz: Glaubenzentrum e.V.

Druck und Bindung: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm

Printed in Germany

*Wer den Geist Christi nicht in sich trägt,
weiß nicht, wovon wir sprechen.
Doch wer ihn in sich trägt und in dem er wohnt,
erlebt das Leben so, wie Gott es vorgesehen hat.
Römer 8,11 – frei übersetzt aus dem Niederländischen*

INHALT

Vorwort	9
1 Im selben Boot	12
2 Weiß werden wie Schnee	14
3 Wir konnten es nicht selbst lösen	16
4 Der scharlachrote Mantel Jesu	18
5 Wer du bist in Christus	20
6 Wie Gott dich in Christus sieht	22
7 Wer Christus ist in dir	24
8 Jesus klopft an die Tür deines Herzens	26
9 Deine innere Kammer ist Gottes Heiligtum	28
10 Gib dich nicht länger deinen Launen hin	30
11 Das alte Do-it-yourself-Leben	32
12 Alles beginnt in deinem Herzen	34
13 Öffne dein Herz weit	36
14 Wage den Blick nach innen	38
15 Lasse los, was dein Leben kontrolliert	40
16 Wenn du von innen angeklagt wirst	42
17 Jesus ist der beste Herzchirurg	44
18 Lass dein Herz synchronisieren	46
19 Kümmere dich um dein Herz	48
20 Von innen nach außen leben	50
21 Gottes Liebe verändert dich von innen heraus	52
22 Entscheidungen von innen treffen	54
23 Gottes heiliger Atem in dir	56
24 Beten ist das Atmen deiner Seele	58
25 Die innere Stimme, die jeder kennt	60
26 Dein Herz hat Ohren und Augen	62

27	Lerne, Gottes Stimme zu verstehen	64
28	Beten heißt, in die Stille gehen	66
29	Die Frucht der Stille	68
30	Lerne, innerlich still zu werden	70
31	Wenn du von außen angeklagt wirst	72
32	Ein Tanz in der Kirche	74
33	Bei Gott kannst du du selbst sein	76
34	Lass dich lieben	78
35	Sich selbst bedingungslos lieben	80
36	Mach Platz für Gottes Liebe in dir	82
37	Charakter ist das, was du tief im Inneren bist	84
38	Ein einfaches Leben ist ein erfülltes Leben	86
39	Leg deine Sorgen beiseite	88
40	Die Reise nach innen, oben und außen	90

VORWORT

Das Büchlein *Wer du bist in Christus* ist zu meiner großen Freude ein echter Bestseller in den Niederlanden und Deutschland geworden. Mehr als hunderttausend Niederländer, Belgier und Deutsche haben durch diese Lehre das Geheimnis entdeckt, wer sie »in Christus« sind. In Christus bilden wir eine unauflösliche Verbindung mit Jesus und werden in Gottes Augen besonders wertvoll.

Seit einiger Zeit hatte ich den Wunsch, eine Fortsetzung zu schreiben: *Wer Christus ist in dir*. Dieses Büchlein hältst du jetzt in deinen Händen. Von deiner brandneuen Identität in Christus aus kannst du lernen, von innen heraus zu leben. Von innen heraus verwandelt dich Gott in das Ebenbild Jesu. Oder wie ich es ausdrücke: Der Geist Jesu wird dir helfen, das Leben Jesu von innen nach außen zu leben. Genau darum geht es in diesem Büchlein.

Du kannst dieses kleine Buch in einem Atemzug lesen; ich rate dir jedoch, dir vierzig Tage Zeit zu nehmen und jeden Tag ein Kapitel zu lesen. Ich empfehle dir sogar, jedes Kapitel zweimal zu lesen, sowohl morgens als auch abends. Wenn du dich darauf einlässt zu entdecken, wer Christus in dir ist, wird das auch dein Leben verändern. Die vierzig kurzen Gebete nach jedem Kapitel können dir helfen, von innen nach außen zu leben.

In diesem Büchlein verwende ich wieder verschiedene Bibelübersetzungen in der Hoffnung und Erwartung, dass sie dein Herz berühren und dir die Augen für das Geheimnis öffnen, wer Christus in dir ist. Ich bete, dass die hier

und da zitierte Übersetzung von Eugene Peterson, The Message (Anm. d. Red.: Diese Bibelstellen wurden in diesem Büchlein immer frei aus dem Niederländischen übersetzt.), dich zum Nachdenken anregt, so wie sie es auch bei mir getan hat. Eugenes Liebe zum Wort Gottes und seine Liebe zu den Menschen hat bei mir den Effekt, dass ich wieder in meine Bibel eintauche, um zu lesen, wie sie wirklich lautet.

Wilkin van de Kamp

PS: Wenn du mein Büchlein *Wer du bist in Christus* noch nicht gelesen hast, lade ich dich ein, dies zuerst zu tun. Wenn du weißt, wer du in Christus bist, wird sich auch dein Leben dramatisch verändern.

*Alle, die zu ihm aufschauen,
werden strahlen vor Freude!
Nie werden sie beschämt sein.*

Psalm 34,6 – NGÜ

Es gibt niemanden, der nicht von vergangenen Fehlern und Fehlritten heimgesucht wird. Wir sitzen alle im selben Boot. Schuld und Scham klammern sich an uns und verursachen nicht selten psychische Symptome. Laut Psychologen geht es bei Schuld um dein Verhalten: »Ich *mache* etwas nicht richtig.« Bei der Scham geht es um deine Identität: »Ich *bin* nicht gut (genug).« Der römisch-katholische Professor Rein Nauta spricht von Scham als: »Ich war nicht der, der ich sein wollte.« Scham beeinträchtigt unsere Identität. Wir haben das Gefühl, nicht gut genug zu sein, und trauen uns nicht, einer anderen Person wirklich gegenüberzutreten. Scham hält uns davon ab, innige menschliche Beziehungen einzugehen.

Natürlich gibt es auch so etwas wie eine gesunde Scham. Jemand, der lügt, sollte sich schämen. Gesunde Scham führt zu einem Schuldgefühl und setzt ungesundem Verhalten Grenzen. Doch Schuld und Scham sind Gefühle, die von der Sünde herrühren. Als Adam und Eva gesündigt hatten, fühlten sie sich schuldig und schämten sich vor Gott und

dem Anderen. Anhaltende Schamgefühle können jedoch den Blick auf Gottes Gnadenthron verstellen.

Als Jesus unsere Sünden am Kreuz auf sich nahm, hat er nicht nur für unsere Schuld gebüßt, sondern auch unsere Schande und Schmach auf sich genommen. In Hebräer 12,2 lesen wir, dass Jesus »die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet«. Sechs Stunden lang hing er entblößt an einem Kreuz. Am Fuße des Kreuzes können wir unsere Schande gegen seine Gerechtigkeit und Sicherheit eintauschen. Wir müssen uns nicht mehr für das schämen, was wir falsch gemacht haben oder was uns angetan wurde. Schon David hat es in Psalm 34 besungen: »Alle, die zu ihm aufschauen, werden strahlen vor Freude! Nie werden sie beschämt sein« (V. 6 – NGÜ). Auch dir sagt Gott: »Fürchte dich nicht, denn du wirst nicht beschämt werden! ... mit ewiger Gnade will ich mich über dich erbarmen, ... Durch Gerechtigkeit wirst du fest gegründet werden« (Jes 54,4a+8b+14 – SCH).

**VATER IM HIMMEL,
HILF MIR, MEINE GEFÜHLE DER
SCHAM UND VERLEGENHEIT
GEGEN DEINE GERECHTIGKEIT
UND SICHERHEIT EINZUTAUSCHEN,
DAMIT ICH IN FREIHEIT LEBEN KANN.**

2 WEISS WERDEN WIE SCHNEE

*Wenn eure Sünden wie Scharlach sind,
sollen sie weiß werden wie der Schnee; ...*

Jesaja 1,18 – SCH

Hast du schon festgestellt, dass du aus eigener Kraft nicht wirklich aus dem Joch von Schuld und Scham herauskommst? Vielleicht hast du schon alles Mögliche versucht, aber tief im Inneren hat sich nicht wirklich was verändert. In Jeremia 2,22 sagt Gott über Israels Sünde: »Denn wenn du dich auch mit Lauge waschen und viel Seife dazu nehmen würdest, so würde deine Schuld vor meinem Angesicht doch schmutzig bleiben!« (SCH). Auch wenn du von außen fantastisch aussiehst – sauber und gepflegt –, bleibt deine Sünde für Gott sichtbar. Eine andere niederländische Übersetzung spricht von einem »unauslöslichen Fleck«. Seife kann unsere Sünde nicht wegwaschen. Der Einzige, der unsere Sünde wegnehmen kann, ist der Mann, auf den Johannes der Täufer hingewiesen hat. Als er Jesus auf sich zukommen sah, sagte er: »Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt!« (Joh 1,29).

Schon in Jesaja 1,18 macht Gott eine erstaunliche Verheißung: »Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, sollen sie weiß werden wie der Schnee; ...«! Wie besonders diese

Verheißung ist, verstehst du erst, wenn du weißt, dass Scharlach ein roter Farbstoff ist, mit dem Kleidung gefärbt wurde. Die rote Farbe stammt aus dem toten, ausgetrockneten Körper einer Schildlaus, die noch heute in Israel gefunden wird. Sobald diese rote Farbe in die Kleidung eingearbeitet ist, ist sie unauslöschlich. Nichts ist in der Lage, die Kleidung von der scharlachroten Farbe zu reinigen. Jetzt verstehst du die Kraft von Gottes Worten: »Wenn eure Sünden wie Scharlach sind [unauslöschlich, denn niemand kann sich von seinen Sünden reinigen], sollen sie weiß werden wie der Schnee; ...«

Deshalb sagt Jesus: »Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken« (Mt 11,28). Jesus lädt dich ein, mit deiner Last und deinen Sünden zu ihm zu kommen. Wenn wir unsere Sünden bekennen, nimmt er sie von uns weg und schenkt uns stattdessen seinen Frieden und seine Freude.



**VATER IM HIMMEL,
ICH GLAUBE, DASS DU IN JESUS CHRISTUS
IN DIE WELT GEKOMMEN BIST,
UM DAS SÜNDENPROBLEM EIN FÜR ALLE MAL ZU LÖSEN
UND DIE BEZIEHUNG ZU UNS WIEDERHERZUSTELLEN.**



3 | WIR KONNTEN ES NICHT SELBST LÖSEN

*Ganz gleich, wie viele Opfer Jahr für Jahr gebracht wurden,
sie führten nie zu einer vollständigen Lösung.*

Hebräer 10,2 – frei übersetzt

Alle Menschen brauchen Vergebung. Aber das passiert nicht einfach so. Wir konnten und können das Sündenproblem nicht allein lösen. Das liegt daran, dass wir nicht nur in der Schuld von Menschen stehen, die unter uns gelitten haben. Wegen unserer Sünden stehen wir auch schuldig vor Gott, und unsere Beziehung zu unserem Schöpfer ist gestört. Eugene Petersons Nacherzählung fängt Gottes Antwort auf unser Problem wunderbar ein:

»Ganz gleich, wie viele Opfer Jahr für Jahr dargebracht wurden, sie führten nie zu einer vollständigen Lösung. [...] Die wiederholten Tieropfer befreiten die Menschen nicht von ihrer Schuld; vielmehr wurden sie sich ihrer Sünde und Schuld immer mehr bewusst. Offensichtlich kann das Blut eines Stieres oder einer Ziege die Sünde nicht wegnehmen. Das ist mit dieser Prophezeiung gemeint, die Christus in den Mund gelegt wurde: ›Du willst nicht Jahr für Jahr Opfer und Gaben empfangen; du hast mir einen Leib als Opfer bereitet.‹ Nicht der Weihrauch und der Rauch des Altars sind es, die deinen Appetit anregen. Deshalb

sagte ich: »Hier soll ich es auf deine Weise tun, o Gott, wie es in deinem Buch geschrieben steht. Als er [Christus] sagte: »Du willst keine Opfer und Gaben«, bezog er sich auf Praktiken, die dem alten Plan entsprachen.

Als er hinzufügte: »Hier bin ich, um es auf eure Weise zu tun«, ließ er den alten Plan fallen und setzte den neuen – Gottes Weg – in Gang, durch den wir alle durch das letzte und einzige Opfer Jesu für Gott geeignet gemacht werden. Jeder Priester geht täglich an den Altar und vollzieht Jahr für Jahr die gleichen vertrauten Opferrituale, und die Lösung des Sündenproblems ist keinen Zentimeter näher gerückt. Als Priester brachte Christus ein einmaliges Opfer für unsere Sünden, und das war alles!« (Hebr 10,2–11 – frei übersetzt aus dem Niederländischen).

*VATER IM HIMMEL,
ICH GLAUBE, DASS JESUS CHRISTUS
EIN EINMALIGES OPFER
FÜR MEINE SÜNDEN GEBRACHT HAT
UND DASS DIES AUSREICHT.*

4| DER SCHARLACHROTE MANTEL JESU

*Dann zogen sie ihm die Kleider aus
und hängten ihm
einen scharlachroten Mantel um.
Matthäus 27,28 – Hfa*

In den letzten 18 Stunden Jesu sehen wir, wie er sich als Lamm Gottes und Hoher Priester zugleich offenbart. Der Mann ohne Sünde, der Demütigung und Spott königlich erträgt. Am Kreuz hat uns Jesus gezeigt, was vollkommene Liebe ist, und Gottes Größe wurde offenbart. Es war reine Liebe, die Jesus ans Kreuz genagelt hielt. Eine nie zuvor gesehene Liebe. Jesus gab sein Leben, um den Tod auf seinem eigenen Boden zu besiegen und nach drei Tagen wieder aufzuerstehen.

Matthäus beschreibt, wie römische Soldaten in den letzten 18 Stunden spöttisch einen scharlachroten Soldatenmantel über den gebrochenen Rücken Jesu hängten. Jesus war von seinem Volk wie ein König nach Jerusalem herein geführt worden. Deshalb gaben ihm die Soldaten auch einen Stock in die Hand – wie ein Zepter –, sie flochten eine »Krone« aus dornigen Zweigen und setzten sie ihm unsanft auf den Kopf. Die »Krönung« Jesu mit dem scharlachroten Mantel und der Dornenkrone war nichts anderes als eine

prophetische Handlung – von Gott inspiriert –, damit wir verstehen, dass es Gottes Plan war, dass Jesus unsere Sünden königlich auf sich nimmt.

Petrus schrieb später: »Sie warfen ihm alles Mögliche an den Kopf, doch er antwortete nicht. Er litt schweigend und überließ es Gott, die Dinge in Ordnung zu bringen. Er diente mit seinem Leib als Diener und trug unsere Sünden mit seinem Leib am Kreuz, damit wir frei von Sünde sein und in Freiheit recht leben können.« (1.Petr 2,23–24 – frei übersetzt aus dem Niederländischen).

Ohne dass die Soldaten es wussten, bezog sich die scharlachrote Farbe des Mantels auf die Prophezeiung aus Jesaja 1,18: »Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, sollen sie weiß werden wie der Schnee; ...« (SCH). Denn das Blut von Jesus, Gottes Sohn, reinigt uns von allen Sünden, wenn wir vor dem Kreuz knien (1.Jo 1,7).



VATER IM HIMMEL,
ICH GLAUBE, DASS JESUS AUCH MEINE SÜNDEN
AUF SICH GENOMMEN HAT,
WÄHREND ICH VOR DEM KREUZ KNIE.

